

Z103 Pseudogley-Gley und Gley aus Hochflutlehm über Niederterrassenschotter**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	z-G03	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	LN	
Relief	muldenförmige Rinne auf der Niederterrasse	
Bodentyp	Pseudogley-Gley und Gley, Vergleyung reliktsch	
Ausgangsmaterial	spätwürmzeitlicher Hochflutlehm über Niederterrassenschotter	
Bodenartenprofil	Lt2–3, G1–3	6–>10 dm
	SI4–Lt2, G5–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L5D	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mittel tiefes Gley-Kolluvium sowie Kolluvium-Gley aus holozänen Abschwemmmassen über Niederterrassenschotter (Vergleyung reliktsch)

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (230–300 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (80–110 mm)
Luftkapazität	gering, im Unterboden sehr gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (180–230 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelfläche südlich von Hartheim (Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald)